

Betreuungsbehörde
- Stammbehörde -

Eingangsvermerk/-stempel

Stadt Chemnitz
Sozialamt
Örtliche Betreuungsbehörde
09106 Chemnitz

Antrag auf Registrierung als beruflicher Betreuer - Neubetreuer -

Hinweise:

Zur Feststellung der persönlichen Eignung führt die Stammbehörde mit dem Antragsteller ein persönliches Gespräch (§ 24 Abs. 2 BtOG). Nach Eingang Ihres Antrags Sie erhalten eine schriftliche Einladung, der Folge zu leisten ist. Über den Antrag wird innerhalb von 3 Monaten entschieden. Die Frist beginnt erst mit Eingang der vollständigen Unterlagen (§ 24 Abs. 3 BtOG).

Persönliche Angaben

Name, Vorname	
Büroanschrift	
Hauptwohnsitz	

Anlagen zum Antrag

Mit diesem Antrag lege ich folgende Unterlagen/Nachweise vor:

- Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG), nicht älter als 3 Monate (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 BtOG)
 - Das Führungszeugnis habe ich beim Bundesamt für Justiz (BfJ) beantragt.
Es wird Ihnen direkt vom BfJ übermittelt.
- Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b Zivilprozessordnung (ZPO), nicht älter als 3 Monate (§ 24 Abs. 1 Nr. 2 BtOG)
- Erklärung, dass kein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG) – **Anlage InsoV/ErmittV/StrafV/AufhebReg**
- Erklärung, dass in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde (§ 24 Abs. 1 Nr. 4 BtOG) – **Anlage InsoV/ErmittV/StrafV/AufhebReg**
- Nachweise über den Erwerb der erforderlichen Sachkunde (§ 24 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BtOG) – **Anlage Sachk**
- Erklärung über den beabsichtigten zeitlichen Gesamtumfang und die Organisationsstruktur der beruflichen Betreuer Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 S. 3 BtOG) – **Anlage ZeitOrg**

Den Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung nach § 23 Abs.1 Nr. 3 BtOG lege ich vor, wenn Sie die Registrierungsvoraussetzungen des § 23 Abs. 1 Nrn. 1, 2 BtOG geprüft haben und mich zur Erbringung des Nachweises auffordern.

Meine Erklärungen:

Richtigkeit der Angaben

Ich versichere, dass sämtliche Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Mitwirkungspflichten

Ab der Registrierung bin ich verpflichtet, der Stammbehörde unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen bzw. nachzuweisen (§ 25 BtOG):

- **alle 6 Monate:** • alle Änderungen im Bestand der von mir geführten Betreuungen,
- alle Änderungen, die sich auf die Registrierung auswirken können,
- Änderungen des zeitlichen Gesamtumfangs und der Organisationsstruktur meiner beruflichen Betreuer Tätigkeit,
- Wechsel meines Sitzes oder Wohnsitzes,
- **alle drei Jahre:** • aktuelles Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG,
 - aktuelle Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO,
 - Erklärung, ob ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist (§ 24 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 BtOG),
- Ergebnis des Feststellungsverfahrens über die Vergütung (§ 8 Abs. 3 VBVG),
- Nachweise über die regelmäßige berufsbezogene Fortbildung (§ 29 BtOG).

Eine Verletzung der Mitteilungs- und Nachweispflichten kann zum Widerruf oder der Rücknahme Ihrer Registrierung führen (§ 27 BtOG).

Datenschutzrechtliche Informationen

Ich bestätige, dass mir die Anlage „Datenschutzrechtliche Informationen“ ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlage

Erklärung über

- ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren
- eine Versagung, Rücknahme oder einen Widerruf der Registrierung als Berufsbetreuer in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung

(§ 24 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 4 BtOG)

Ich erkläre, dass

- gegen mich kein Insolvenzverfahren anhängig ist (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG)
- gegen mich kein Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist (§ 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG)
- mir gegenüber in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde (§ 24 Abs. 1 Nr. 4 BtOG)

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlage

Nachweis der Sachkunde

(§ 24 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 23 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BtOG und §§ 5 – 7 BtRegV)

Zum Nachweis meiner Sachkunde lege ich folgende Unterlagen vor:

-
- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungs-
-
- gangs (§ 5 BtRegV)

Nachweis benennen

-
- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs (§ 6 BtRegV)

Nachweis benennen

-
- Anderweitige Zeugnisse oder Leistungsnachweise (§ 7 BtRegV)
-
- Ich beantrage die Anerkennung der anderweitigen Nachweise vor der Einleitung des Registrie-
-
- ungsverfahrens durch Erlass eines gesonderten Bescheids (§ 7 Abs. 4 BtRegV).

Jeden Nachweis einzeln benennen

-
- Ich kann Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine
-
-
- mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung nachweisen, die einem
-
- Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig ist oder
-
-
- mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer nachweisen.

Ich beantrage deshalb, dass aufgrund der Teilkenntnisse und mehrjährigen Erfahrung die Sach-
kunde vermutet wird (§ 7 Abs. 5 BtRegV).

Jeden Nachweis einzeln benennen.

Begründen Sie, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht.

Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer ist eine Bestellung als Betreuer und die Teilnahme an
Schulungsmaßnahmen nachzuweisen.

-
- Ich kann den vollständigen Nachweis der Sachkunde nur noch nicht erbringen, weil die hierfür
-
- notwendigen Studien-, Aus- oder Weiterbildungsangebote nicht verfügbar sind.

Ich beantrage deshalb die vorläufige Registrierung als beruflicher Betreuer bis längstens zum
Ende der gesetzlichen Übergangsfrist am 30.06.2025 (§ 33 BtOG).

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlage

Erklärung über den beabsichtigten Zeitumfang und die Organisationsstruktur der beruflichen Betreuertätigkeit

(§ 24 Abs. 1 S. 3 BtOG, § 11 BtRegV)

Ich beabsichtige meine berufliche Betreuertätigkeit mit einem **zeitlichen Gesamtumfang** wie folgt durchzuführen:

- Vollzeit mit _____ Wochenstunden
 Teilzeit mit _____ Wochenstunden

Ich beabsichtige meine berufliche Betreuertätigkeit mit einer **Organisationsstruktur** wie folgt durchzuführen:

Vorhandensein, Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenstunden) von Mitarbeitern**Art und Umfang der Räumlichkeiten, in denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll****Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit****Sonstiges**_____
Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller/in